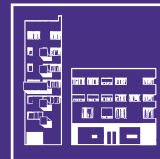


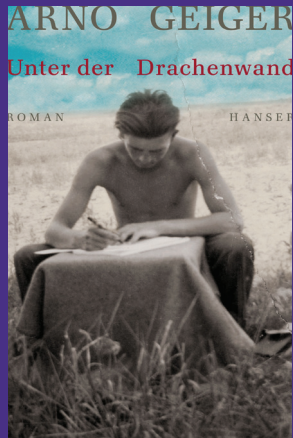
bremer
literatur
preis

lit

Rudolf-Alexander-Schröder-Stiftung



Bremen
in
Berlin



Einladung

DER BREMER LITERATURPREIS 2019 IN BERLIN

Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen
beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit

Der mit 25.000 Euro dotierte Bremer Literaturpreis ist einer der ältesten und bedeutendsten Literaturpreise der Bundesrepublik. Er wurde erstmals 1954 vergeben. Zusätzlich wird seit 1977 ein mit 6.000 Euro dotierter und seit 2010 von der ÖVB – Öffentliche Versicherung Bremen finanzierter Förderpreis verliehen.

Den Bremer Literaturpreis 2019 erhielt **Arno Geiger** für seinen Roman „**Unter der Drachenwand**“, der aus der Reihe der zeitgeschichtlichen Panoramen zur NS-Epoche herausragt: als überaus genaue, differenzierte und anschauliche Vergegenwärtigung des Kriegsjahres 1944. Mit dem Förderpreis des Bremer Literaturpreises wurde **Heinz Helle** für „**Die Überwindung der Schwerkraft**“ ausgezeichnet. In einer ebenso suggestiven wie präzisen Prosa erzählt Helle die Geschichte zweier ungleicher Brüder. Den Sog des Untergangs, in dem einer der beiden verschwindet, verwandelt Helles ausgreifende Sprachbewegung in ein zärtliches Erinnerungsbild.

Arno Geiger, 1968 in Bregenz geboren, studierte Deutsche Philologie, Alte Geschichte und Vergleichende Literaturwissenschaft, bevor er anfang, als freier Schriftsteller zu arbeiten. Für sein umfangreiches Werk erhielt er zahlreiche Preise, zuletzt den Literaturpreis der Österreichischen Industrie (2012), den Alemannischen Literaturpreis (2017) und den Joseph-Breitbach-Preis (2018). Arno Geiger lebt in Wien.

Heinz Helle, geboren 1978 in München, studierte zunächst Philosophie, bevor er 2014 mit seinem Roman debütierte, welcher von der Kritik durchwegs positiv aufgenommen wurde. Für seine Werke erhielt er zuletzt den Ernst-Willner-Preis (2013), den Literaturpreis des Kantons Bern (2014) und ein Stipendium des Deutschen Literaturfonds (2017). Heinz Helle lebt in Zürich.

Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen
beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit

Staatsrätin Ulrike Hiller

und der Vorstand
der Rudolf-Alexander-Schröder-Stiftung (Bremen)

laden Sie herzlich ein zur

[Lesung der Preisträger
des Bremer Literaturpreises 2019](#)

am Montag, dem 3. Juni 2019, 19.00 Uhr

in der Landesvertretung Bremen beim Bund
Hiroshimastraße 24, 10785 Berlin

Programm

Begrüßung

Lesung

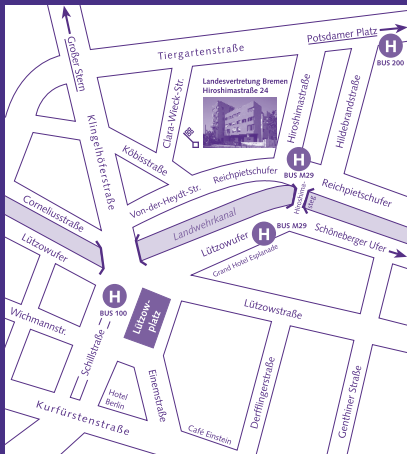
Arno Geiger

Träger des Hauptpreises 2019

Heinz Helle

Träger des Förderpreises 2019

Um Antwort wird gebeten bis zum 27.05.2019
auf unserer Website unter www.diebevollmaechtigte.bremen.de.



Partner der Rudolf-Alexander-Schröder-Stiftung (Bremen):



Vertretung des Landes Bremen beim Bund
Hiroshimastraße 24 | 10785 Berlin-Tiergarten

Telefon 030 – 26930 34942

veranstaltungen@lvhb.bremen.de

www.diebevollmaechtigte.bremen.de

Parkplätze stehen leider nicht zur Verfügung.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bus Linie M29 – Haltestelle *Hiroshimasteg*

Bus Linie 200 – Haltestelle *Tiergartenstraße*

Bus Linie 100 – Haltestelle *Lützowplatz*